

## **8. Bereich und Zusatzbezeichnung Integrierte tierärztliche Bestandsbetreuung und Qualitätssicherung im Erzeugerbetrieb - Rind**

*(Weiterbildungsgang gemäß WBO vom 20. November 2003 in der ursprünglichen Fassung)*

### **I. Aufgabenbereich:**

Die Integrierte tierärztliche Bestandsbetreuung (ITB) und Qualitätssicherung im Erzeugerbetrieb - Rind befasst sich mit der Optimierung von Produktionsabläufen und der Verbesserung und Sicherung der Produktqualität in Rinderbeständen, auch im Hinblick auf die zunehmende Bedeutung einer Haftung für Erzeugnisse aus der landwirtschaftlichen Urproduktion. Aspekte des Verbraucherschutzes, des Tierschutzes, der Tiergesundheit, der Umweltverträglichkeit der Produktion sowie der Ökonomie werden berücksichtigt. Die tierärztlichen Aufgaben sind hierbei vorrangig auf präventive Maßnahmen ausgerichtet.

### **II. Weiterbildungszeit:**

2 Jahre

### **III. Weiterbildungsgang:**

#### 1. Tätigkeiten:

- 1.1 Nachweise über die integrierte Betreuung von mindestens fünf Betrieben (mit insgesamt mindestens 100 Kühen oder 1000 Mastbullen) über einen Zeitraum von mindestens zwei Jahren durch Vorlage geeigneter Dokumentationen (Ersterfassung, laufende Datenerhebungen und -auswertungen).
2. Nachweise über die Teilnahme an fachbezogenen ATF-anerkannten oder gleichwertigen Kursen bzw. Fort- oder Weiterbildungsveranstaltungen im In- oder Ausland, in denen der unter Abschnitt IV. genannte Wissensstoff vermittelt wird (mindestens 80 Stunden innerhalb der letzten fünf Jahre).

### **IV. Wissensstoff:**

1. Grundlegende Kenntnisse in der Integrierten Tierärztlichen Bestandsbetreuung (ITB):
  - 1.1 Qualitätssicherung durch Optimierung von Betriebsabläufen, durch Dokumentation und durch strategische Vorgehensweise
  - 1.2 Erarbeitung und Nutzung von Checklisten
  - 1.3 Kontrolle und Beurteilung von betriebseigenen PC-Daten/Kuhplaner
  - 1.4 Erstellung von Aktionslisten
  - 1.5 Struktur und Funktion landwirtschaftlicher Organisationen (Bauernverband, Landwirtschaftsämter, LKV u. a.)
  - 1.6 Ökonomie (Landwirtschaftliche Betriebslehre, Kosten-Nutzenanalyse einschließlich betriebswirtschaftlicher Bewertung tierärztlicher Leistungen und Maßnahmen, Kontroll- und Managementsysteme)
2. Eingehende Kenntnisse in folgenden Schwerpunktthemen:
  - 2.1 Verbraucherschutz
    - 2.1.1 Gefahren für den Menschen durch Lebensmittel tierischer Herkunft
    - 2.1.2 Prinzipien der Qualitätssicherung (HACCP, DIN EN ISO 9000 - 9004)
  - 2.2 Prozessqualität in der Produktion
    - 2.2.1 Ethologie und Tierschutz
    - 2.2.2 Tierhaltung (Stallbau, Stallklima, Tiergerechtheitsindex, Tierkomfort, Stallhygiene, Reinigung und Desinfektion, Technopathien)
  - 2.3 Tiergesundheit

- 2.3.1 Jungviehaufzucht
- 2.3.2 Infektions- und Invasionsprophylaxe, Metaphylaxe sowie Sanierungsverfahren; Zoonosen
- 2.3.3 Klauengesundheit
- 2.3.4 Herdenfruchtbarkeit; Reproduktion; Fruchtbarkeitskennzahlen
- 2.3.5 Eutergesundheit (Melktechnik, Melkhygiene, Milchqualität, Mastitis-Bestands-sanierungsverfahren)
- 2.3.6 Fütterungsstrategien; bedarfsgerechte Fütterung und deren Überprüfung; Trinkwasserqualität und deren Überprüfung
- 2.3.7 Laborprobenentnahme
- 2.4 Klinische Pharmakologie
- 2.5 Umweltmanagement (Umweltbelastungen durch Tierhaltungen, Vermeidungsstrategien)
- 2.6 Monitoring, Epidemiologie, Problemlösungsstrategien
- 2.7 EDV für Tierärzte und landwirtschaftliche Betriebe
- 3. Kenntnis der einschlägigen Rechtsvorschriften, insbesondere hinsichtlich Tierseuchen, Tierschutz, Arzneimittel, Futtermittel und Umweltschutz.

**V. Weiterbildungsstätten:**

- 1. Fachspezifische Institute und Kliniken tierärztlicher Bildungsstätten, eigene oder fremde tierärztliche Kliniken und Praxen sowie Tiergesundheitsdienste, die sich in ausreichendem Umfang mit der Rinderbestandsbetreuung befassen
- 2. Andere Einrichtungen des In- und Auslandes mit einem vergleichbar umfangreichen Aufgabengebiet.